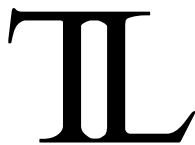


Biblisches Aramäisch

Biblisches Aramäisch

Ein Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Biblisches Aramäisch: Ein Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International-Lizenz (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-165-6

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Esra 4,8–6,18; 7,12–26	1
Daniel 2,4b–7,28	15
Jeremia 10,11	53
1.Mose 31,47b	55
Glossar	72
Akzenttabellen	79
Karten	81

Einführung

Dies ist ein aramäisches Lesebuch der Bibel. Es deckt alle aramäischen Teile der Bibel ab, nämlich die entsprechenden Kapitel von Esra und Daniel sowie einen Vers in Jer 10 und zwei Wörter in Genesis 31. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Aramäisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Aramäisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Aramäisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen.

Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 10 Mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen. Darüber hinaus ist dieses Buch, anders als viele andere Lesebücher, kompakt und leicht, wodurch es sich bequem

transportieren lässt - das Lesen wird so zu einem echten Vergnügen.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 10 Mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 146 unterschiedlichen Lexeme kommen 4,816 Mal in der Bibel vor, was 64.1% der insgesamt 7,511 der aramäischen Wörter in der Bibel ausmacht.¹ Eine alphabetische Liste dieser

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Esra 4,8 dem Wort סִפְרָא^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der hebräischen Bibel nur sechs Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt סִפֵּר. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: בְּרֵאשִׁית^b ... בְּרֵאשִׁית^b.

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

a סִפֵּר. Schreiber. (6)

b רֵאשִׁית (f) erster, Anfang. (51)

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als im Pe^cal vorkommen, werden ohne Vokale und in eckigen Klammern angeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Pe^cal, aber in den Modi Perfekt oder Imperfekt im Pe^cal-Stamm vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die Vokal bei. Daher finden Sie zum Beispiel [שָׁכַח], denn es kommt im Pe^cal Stamm nicht vor.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: **וְהוֹתֵב**.^a Dies weist darauf hin, dass es sich bei der Form **וְהוֹתֵב** um ein Haf'el Perfekt 3. Person Maskulin Singular vom Verb **וָתֵב** handelt. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Esra 4,12 **בְּנֵי**¹ ein Pe^cal Partizip Maskulin Plural Absolutus, vom final-he Verb **בָּנָה**. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (e.g., ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Seltene Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z.B. **בְּעֵר**. Dies sind die Eigennamen, die weniger als zehnmal in der hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz gedruckt, da davon

a **וָתֵב**. sitzen, bleiben. (5) *ha. pf.*
3ms

¹ **בְּנֵי** *pe. ptc. mp abs.*

ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֶבְרָהִם nicht erklärt.

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort gekennzeichnet. Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁴

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁵ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lernende eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁶

⁴Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁵Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁶Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁷ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁸ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.⁹ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹⁰

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹¹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen

⁷ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁸ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

⁹ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹⁰ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹¹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für die Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

*Emmanuel College, Cambridge
17th October, 2023.*

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
af.	Af ^c el
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
emph.	emphatisch
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular

ha.	Haf'el
hitpa.	Hitpa ^c al
hitpe.	Hitpe ^c el
hitpol.	Hitpo ^c lel
ho.	Hof ^c al
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf.	Infinitiv
it.	Itpo ^c el
itpa.	Itpa ^c al
itpe.	Itpe ^c el
itpol.	Itpo ^c lel
iša.	Iša ^c el
išt.	Ištaf'el
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
pa.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pe.	Pe'al
pei.	Pe ^c il
pf.	Perfekt
pl./p.	plural
ptz.	Partizip
saf.	Saf ^c el
sg./s.	singular
suf.	Suffix
ša.	Šaf ^c el

רַגְלֵיָא^x וְאַצְבָּעֵתָא^y מִנְהוֹן חֲסָף^z דִּי־פָחַר^{aa} וּמִנְהוֹן
פְּרִזָּל מַלְכוּ פְּלִיגָה^{ab} תִּהְיֶה וּמִן־נִצְבָּתָא^a דִּי פְרִזָּלָא
לְהוּא־בֵּה כָּל־קַבְלִי דִּי חֲזִיתָהּ² פְּרִזָּלָא מְעָרְב^b בְּחֲסָף^c
טִינָא^d : 42 וְאַצְבָּעֵתָא^e רַגְלֵיָא^f מִנְהוֹן פְּרִזָּל וּמִנְהוֹן
חֲסָף^g מִן־קֶצֶתָא מַלְכוּתָא תִּהְיֶה תְּקִיפָה^h וּמִנְהָ תִּהְיֶה
תְּבִירָהⁱ : 43 דִּי חֲזִיתָא^c פְּרִזָּלָא מְעָרְב^d בְּחֲסָף^e טִינָא^f
מִתְעַרְבִין^j לְהוֹן בִּזְרַע^k אִנְשָׁא וְלֹא־לְהוֹן דְּבָקִין^l דִּנְהָ
עַם־דִּנְהָ הָא־כְּדִי פְרִזָּלָא לֹא מִתְעָרְבⁿ עַם־חֲסָפָא^e :
44 וּבְיוֹמֵיהוֹן דִּי מַלְכֵיָא אֲנוּן^o יָקִים אֱלֹהֵ שְׁמֵיָא מַלְכוּ
דִּי לְעֶלְמִין לֹא תִתְחַפֵּל^p וּמַלְכוּתָהּ לְעַם אַחֲרֹן^q לֹא
תִשְׁתַּבֵּק^r תִּדְק^s וְתִסִּיר^t כָּל־אֲלִין^u מַלְכוּתָא וְהִיא תְּקוּם
לְעֶלְמֵיָא : 45 כָּל־קַבְלִי דִּי־חֲזִיתָא^c דִּי מְטוּרָא^v אֶתְגַּזֵּר^w
אֲבֹן^x דִּי־לֹא בִידִין וְתִדְקֵת^y פְּרִזָּלָא נְחָשָׁא^z חֲסָפָא^e

x רַגְלִי (f) Fuß. (8)

y אֶצְבַּע (f) Finger. (3)

z חֲסָף Ton, Tonscherbe. (9)

aa פָּחַר Töpfer. (1)

ab פָּלַג teilen. (1)

a נִצְבָּה (f) Festigkeit. (1)

b [ערב] vermischen. (4) *pa. pass. ptz. ms. abs.*

c חֲסָף Ton, Tonscherbe. (9)

d טִין Ton. (2)

e אֶצְבַּע (f) Finger. (3)

f רַגְלִי (f) Fuß. (8)

g קֶצֶת (f) Ende. (3)

h תְּקִיף stark, mächtig. (5)

i תִּבְרֵי zerbrechen. (1)

j [ערב] vermischen. (4) *hitpa. pass. ptz. mp abs.*

k זֶרַע Samen. (1)

l דְּבַק haften. (1)

m הָא so. (1)

n [ערב] vermischen. (4) *hitpa. ptz. ms. abs.*

o אֲנוּן sie, jene. (3)

p [חבל] zerstören, verletzen. (6) *hitpa. impf. 3fs.*

q אַחֲרֹן andere. (5)

r שְׁבַק (geschehen) lassen, überlassen. (5) *hitpa. impf. 3fs.*

s דְּקַק zermahlen. (10) *ha. impf. 3fs.*

t סוּף vernichten, vollzogen. (2)

u אֲלִין diese. (5)

v טוּר Berg. (2)

w גִּזְרִי Wahrsager, Sterndeuter. (6) *itpe. pf. 3fs.*

x אֲבֹן (f) Stein. (8)

y דְּקַק zermahlen. (10) *ha. pf. 3fs.*

z נְחָשׁ Kupfer, Bronze. (9)

² חֲזִיתָהּ *pe. pf. 2ms.*

כִּסְפָּא וְדִהָבָא אֱלֵה רַב הוֹרַע³ לְמַלְכָּא מָה דִּי לְהוֹא
אַחֲרֵי^{aa} דִּנְה וַיַּצִּיב^{ab} חֲלָמָא וּמַהִימָן^{ac} פְּשָׁרָה: פ

46 בְּאֲדִין מַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר נָפַל עַל-אַנְפּוּהִי^a וּלְדִנְיָאֵל
סִגְר וּמִנְחָה^b וְנִיחָחִין^c אָמַר לְנִסְכָּה^d לָהּ: **47** עֲנֵה מַלְכָּא
לְדִנְיָאֵל וְאָמַר מִן-קִשְׁטִי^e דִּי אֱלֵה־כּוֹן הוּא אֱלֵה אֱלֵהִין
וּמָרָא^f מַלְכִין וְנִלְחָ^g רִגְוִן^h דִּי יִכְלֹת לְמַגִּלָּא^e רְזָה^f דִּנְה:
48 אֲדִין מַלְכָּא לְדִנְיָאֵל רַבִּיⁱ וּמַתָּנוּן^j רַבְרָבָן^k שְׁנִיאוֹן
יְהִיב-לָהּ וְהַשְׁלִיטָהּ^m עַל כָּל-מְדִינַת בָּבֶל וְרַב-סִנְיִין^m
עַל כָּל-חִפְיָמִי בָבֶל: **49** וְדִנְיָאֵל בָּעָא מִן-מַלְכָּא וּמְנִיⁿ
עַל עֲבִידְתָּא^o דִּי מְדִינַת בָּבֶל לְשֹׁדְרָךְ מִיִּשְׁדָּךְ וַעֲבַד נְגוּ
וְדִנְיָאֵל בְּתַרְעָ^p מַלְכָּא: פ

*Schadrach, Meschach und Abed-Nego werden aus dem
Feuerofen errettet*

3 נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא עַבְדִּי צִלְם דִּי-דִהָב וְרוּמָה^a
אֲמִין^b שְׁתִּין^c פְּתִיָּה^d אֲמִין^b שֵׁט^e אֲקִימָהⁱ בְּבִקְעַת^f
דְּוִרָא בְּמְדִינַת בָּבֶל: **2** וְנְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא שְׁלַח

aa אַחֲרֵי nach. (3)

ab וַיַּצִּיב sicher, wahr. (5)

ac [אֲמִין] vertrauen. (3)

a אַנְפָּה Gesicht. (2)

b מִנְחָה (f) Speisopfer,
Geschenk. (2)

c נִיחָחִין Beruhigendes,
Besänftigendes. (2)

d [נִסְכָּה] ausgießen. (1) pa. inf.

e קִשְׁטִי Wahrheit. (2)

f מָרָא Herr. (6)

g גִּלָּא offenbaren. (9)

h רִזְזִי Geheimnis. (9)

i רַבָּה groß werden. (6) pa.
pf. 3ms.

j מַתָּנָא (f) Geschenk, Gabe. (3)

k רַבְרָב groß. (8)

l שְׁלַח Macht haben,
herrschen. (7) ha. pf. 3ms.
+ 3ms suf.

m סִנְיִין Präfekt. (5)

n מְנִי bestellen, beauftragen,
zählen. (5) pa. pf. 3ms.

o עֲבִידָה (f) Arbeit, Dienst. (6)

p תַּרְעָ Tor, tür. (2)

3

a רוּם Höhe. (5)

b אֵלָה (f) Elle. (4)

c שְׁתִּין sechzig. (4)

d פְּתִיָּה Breite. (2)

e שֵׁט sechs. (2)

f בְּקִעָא (f) Ebene. (1)

³ יָדַע ha. pf. 3ms.

¹ קוּם af. pf. 3ms. + 3ms suf.

הַדְרִי^y וְזוֹי^z יְתוֹב^v עָלַי וְלִי תִדְבְּרִי^{aa} וְרַבְרַבְנִי^{ab} יִבְעֹן³
 וְעַל־מַלְכוּתִי הַתְקַנֶּת^{ac} וְרַבּוֹ^{ad} יִתִּירָה^{ae} הַוּסַפֶּת^{af} לִי:
34 כִּעֵן אֲנִי נְבוּכַדְנֶצַּר מְשַׁבַּח^{ag} וּמְרוֹמִים^{ah} וּמִהַדָּר^{ai}
 לְמַלְךְ שְׁמִיָּא דִּי כָל־מַעֲבְדוֹהֵי^{aj} קִשְׁטִי^a וְאַרְחָתָהּ^b דִּין^c
 וְדִי מִהַלְכִין^d בְּגוֹהֶה^e יָכַל⁴ לְהַשְׁפִּילָהּ^f : פ

Belschazzars Fest und der Fall Babylons

5 בְּלִשְׁאֲצָר מַלְכָּא עֲבַד לַחֵם^a רַב לְרַבְרַבְנוֹהִי^b
 אֱלָרִי^c וְלִקְבֵּל אֱלָפָא^c חֲמָרָא^d שְׁתָּהּ^e : **2** בְּלִשְׁאֲצָר
 אָמַר¹ בְּטַעֲמִים^f חֲמָרָא^d לְהִיתִיָּהּ^g לְמַאֲנִי^g דִּהֲבָא
 וְכִסְפָּא דִּי הַנִּפְקֵן נְבוּכַדְנֶצַּר אָבוּהִי^h מִן־הִיכְלָא דִּי
 בִירוּשָׁלַם וְיִשְׁתּוֹן^e בְּהוֹן מַלְכָּא וְרַבְרַבְנוֹהִי^b שְׁגִלְתָּהּⁱ
 וּלְחַנְתָּהּ^j : **3** בְּאֲדִין הִתִּיּוֹ מַאֲנִי^g דִּהֲבָא דִּי הַנִּפְקֵן
 מִן־הִיכְלָא דִּי־בֵית אֱלֹהָא דִּי בִירוּשָׁלַם וְאַשְׁתִּיּוֹ^e
 בְּהוֹן מַלְכָּא וְרַבְרַבְנוֹהִי^b שְׁגִלְתָּהּⁱ וּלְחַנְתָּהּ^j : **4** אֲשְׁתִּיּוֹ^e

y **הדר** Ehre, Herrlichkeit. (3)

z **זוי** Helligkeit, Glanz. (6)

aa **הדבר** Berater. (4)

ab **רברבן** Gewaltiger. (9)

ac **[תקן]** in Ordnung sein. (1)

ad **רבו** (f) Größe. (5)

ae **יתיר** außergewöhnlich,
sehr. (8)

af **[יסף]** hinzufügen. (1) *ho.*
pf. 3fs.

ag **[שבח]** loben, preisen. (5) *pa.*
ptz. ms. abs.

ah **רים** erheben. (4) *itpol. ptz.*
ms. abs.

ai **[הדר]** ehren. (3) *pa. ptz.*
ms. abs.

aj **מעבד** Werk. (1)

a **קשט** Wahrheit. (2)

b **ארח** Weg, Pfad. (2)

c **דין** Gericht, REcht. (5)

d **[הלך]** gehen. (3)

e **גוה** (f) Stolz. (1)

f **[שפל]** niedrig sein. (4)

5

a **לחם** Fest. (1)

b **רברבן** Gewaltiger. (9)

c **אלף** tausend. (5)

d **חמר** Wein. (6)

e **שתה** trinken. (5)

f **[טעם]** zu essen geben. (4)

g **מאן** Gefäß, Gerät. (7)

h **אב** Vater. (9)

i **שגל** (f) (königliche)
Gemahlin. (3)

j **לחנה** (f) Konkubine. (3)

³ **בעון** *pa. impf. 3mp*

⁴ **יכל** *pe. ptz. ms. abs.*

¹ **אתה** *ha. inf.*

חֲמָרָא^k וְשִׁבְחוּ^l לְאֱלֹהֵי יְהוָה וְכִסְפָּא נְחָשָׁא^m פְּרִזְלָא
 אַעֲנָאⁿ וְאַבְנָא^o: ⁵ בַּה־שַׁעֲתָהּ^p נִפְקוּ אֶצְבָּעוֹן^q דִּי יַד־אַנְשׁ
 וְכַתְּבוּ^r לְקַבְלָא נְבִרְשָׁתָא^s עַל־גִּירָא^t דִּי־כַתְלָא^u הִיכְלָא
 דִּי מַלְכָּא וּמַלְכָּא חֲזָה פִּסְ^v יְדָה דִּי כְתָבָהּ^h: ⁶ אֲדִין
 מַלְכָּא זִיּוּהִי^w שְׁנוּהִי² וְרַעֲיוֹנָהּ^a יְבַהֲלוּנָהּ³ וְקִטְרִי^b
 חֲרֻצָּהּ^c מִשְׁתְּרִין^d וְאַרְכְּבָתָהּ^e דָּא^f לְדָא^g נִקְשֹׁן⁷: קְרָא
 מַלְכָּא בְּחִיל^h לְהַעֲלָה לְאַשְׁפִּיזָאⁱ כְּשֻׂרִיא וְנִזְרִיא^j עֵנָה
 מַלְכָּא וְאָמַר וְ¹ לְחַפִּימִי בְּבֵל דִּי כָל־אַנְשׁ דִּי־יִקְרָה
 כְּתָבָהּ דְּנָה וּפְשָׁרָהּ יַחְוִנְנִי⁴ אֲרֻגְנָא^k יִלְפֵשׁ^l וְהַמוֹנְכָא^m
 דִּי־דִתְבָּא עַל־צוּאֲרָהּⁿ וְתִלְתִּי^o בְּמַלְכוּתָא יִשְׁלֹט^p:
 ס ⁸ אֲדִין עַלְלִין כָּל חַפִּימִי מַלְכָּא וְלֹא־כְהִלִּין^q
 כְּתָבָא לְמַקְרָא וּפְשָׁרָא לְהוֹדְעָהּ¹ לְמַלְכָּא: ⁹ אֲדִין
 מַלְכָּא בְּלִשְׁאֲצֹר שְׁנִיא מִתְבַּהֲלָ² וְזִיּוּהִי^r שְׁנִין עֲלוּהִי

k חֲמָר Wein. (6)

l [שבח] loben, preisen. (5) *pa. pf. 3mp*

m נְחָשׁ Kupfer, Bronze. (9)

n אֶעֱנֵי Holz. (5)

o אֲבָן (f) Stein. (8)

p שַׁעֲתָהּ (f) Augenblick, sofort. (5)

q אֶצְבָּע (f) Finger. (3)

r כְּתָב schreiben. (8)

s נְבִרְשָׁתָא (f) Leuchter. (1)

t גִּיר Kalk. (1)

u כְּתָל Wand. (2)

v פִּסְ Handfläche. (2)

w זִיּוּ Helligkeit, Glanz. (6)

a רַעֲיוֹן Gedanke. (6)

b קִטְרִי Gelenk, Knoten. (3)

c חֲרֻצָּה Lende. (1)

d שְׁרָא lösen, wohnen. (6) *hitpa. pass. ptz. mp abs.*

e אֲרַכְבָּהּ (f) Knie. (1)

f דָּא dieser, diese, dieses. (6)

g נִקְשׁ schlagen. (1) *pe. ptz. fp abs.*

h חִילִּי Stärke, Armee. (7)

i אֲשַׁרִּי Beschwörer, Zauberer. (6)

j וָזֹר Wahrsager, Sterndeuter. (6)

k אֲרֻגְנָא Purpur. (3)

l לְבִישׁ bekleidet sein. (3)

m הַמְּנִיכָא Halskette. (6)

n צוּאֲרָה Nacken. (3)

o תִּלְתִּי dritte. (1)

p שְׁלֹט Macht haben, herrschen. (7)

q כְּהִיל können. (4)

r זִיּוּ Helligkeit, Glanz. (6)

² שְׁנִיא *pe. pf. 3mp + 3ms suf.*

³ [בהל] *pa. impf. 3mp + 3ms suf.*

⁴ [חווה] *pa. impf. 3ms. + 1cs suf.*

¹ יַדַּע *ha. inf.*

² [בהל] *hitpa. ptz. ms. abs.*

הִרְגִּישׁ^k עַל־מַלְכָּא וְכֵן אֲמָרִין לֵיהּ דִּרְיוּשׁ מַלְכָּא
 לְעַלְמִין חַיִּים^m: ⁸ אֲתֵי־עֲטוּיָנָא כָּל | סָרְכִי^o מַלְכוּתָא סִגְנִיָּא^p
 וְאַחַשְׁדָּרְפָּנִיָּא^q הִדְבְּרִיא^r וּפְחֻתָּא^s לְקִיָּמָה^t קִים^u מַלְכָּא
 וּלְתַקְפָּה^v אֲסָר^v דִּי כָּל־דִּי־יִבְעָה בְּעוּ^w מִן־כָּל־אַלְהָה
 וְאַנְשׁ עַד־יוֹמִין תְּלָתִין^x לְהֵן^a מִנֶּה מַלְכָּא יִתְרָמָא^t לְגַב^b
 אַרְיוּתָא^c: ⁹ כְּעַן מַלְכָּא תְקִים אֲסָרָא^l וְתִרְשָׁם^d כְּתָבָא
 דִּי לֹא לְהַשְׁנִיָּה כְּדַת־מְדִי וּפָרֵס דִּי־לֹא תַעֲדָא^e:
¹⁰ כָּל־קֶבֶל דִּנְה מַלְכָּא דִּרְיוּשׁ רִשָּׁם^r כְּתָבָא וְאַסְרָא^l:
¹¹ וְדַנְיָאֵל כְּדִי יָדַע דִּי־רִשָּׁם^r כְּתָבָא עַל^t לְבִיתָהּ
 וְכוּיִן פְּתִיחוֹן^f לֵיהּ בְּעִלִּיתָהּ^h נִגְדִיⁱ יְרוּשָׁלַם וְזִמְנִין תְּלָתָה
 בְּיוֹמָא הוּא | בְּרָךְ^j עַל־בְּרַכּוּהִי^k וּמִצְלָא^l וּמוֹדָא^m
 קֳדָם אֱלֹהֵה כָּל־קֶבֶל דִּי־הוּא עָבַד מִן־קִדְמַתⁿ דִּנְה:
¹² ס אֲדִין גְּבַרְיָא אֶלְפִי הִרְגִּישׁוּ^a וְהִשְׁכַּחוּ לְדַנְיָאֵל
 בָּעָא וּמִתְחַנְּן^o קֳדָם אֱלֹהֵה: ¹³ בְּאֲדִין קְרִיבּוּ^p וְאַמְרִין
 קֳדָם־מַלְכָּא עַל־אַסְרָא^l מַלְכָּא הָלֹא אֲסָר^l רִשְׁמָתָ^r דִּי

k [רגש] in Aufruhr sein. (3)

l כֵּן so. (8)

m חַיִּים leben. (6)

n [יעט] beschließen. (1) *itpa.*
pf. 3mp

o סָרְכִי Fürst. (5)

p סִגְנִיָּא Präfekt. (5)

q אַחַשְׁדָּרְפָּנִיָּא Satrap. (9)

r הִדְבְּרִיא Berater. (4)

s פְּחֻתָּא Statthalter. (10)

t קִים Satzung. (2)

u תַּקְפָּה stark werden. (5) *pa. inf.*

v אֲסָר Verbot. (7)

w בְּעוּ (f) Gebet. (2)

x תְּלָתִין dreißig. (2)

a לְהֵן außer, nur, darum. (8)

b גִּבְרָה Grube, Höhle
 (Löwen). (10)

c אַרְיָה Löwe. (10)

d רִשָּׁם (auf)zeichnen. (7)

e עָדָה wegnehmen,
 absetzen. (9)

f כְּנִיָּה (f) Fenster. (1)

g פְּתַח öffnen. (2)

h עֲלִי (f) Dachkammer. (1)

i נִגְדִי nach...hin. (1)

j בְּרָךְ niederknien, segnen. (5)

k בְּרָךְ (f) Knie. (1)

l [צלא] beten. (2) *pa. ptz.*
ms. abs.

m [ידא] loben. (2)

n קִדְמָה (f) frühere Zeit. (2)

o חֲנּוּן Barmherzigkeit. (2) *hitpa.*
ptz. ms. abs.

p קִרְבִּי sich nähern. (9)

¹ קִים *pa. inf.*

¹ רִמָּא *hitpe. impf. 3ms.*

¹ עֲלִי *pe. pf. 3ms.*

ירמיהו

Warnung vor Götzendienst

10 ¹¹ כְּדָנָה תִּאמְרוּן לְהוֹם אֱלֹהִים דִּי־שָׁמַיָא
וְאַרְקָא ^a לֹא עֲבָדוּ יֵאבְדוּ ^b מֵאֲרָעָא וּמִן־תַּחְתּוֹת ^c
שָׁמַיָא אֱלֹהִים ^d : ס

10

c תַּחְתּוֹת unter. (4)

a אֲרָק (f) Erde. (1)

d אֱלֹהִים diese. (1)

b אֲבָדוּ verschwinden. (7)

Verben

Hier sind einige Tabellen für aramäische Verbparadigmen aufgeführt. Ich beginne mit dem besonderen und leicht unregelmäßigen Verb "sein".

Das Verb *sein*

	Pe ^c al
Perfekt	
3ms	הָיָה / הָיָא
3fs	הָיָה
2ms	הָיִיתָ
3mp	הָיוּ
Imperfekt	
3ms	לְהָיָה
3fs	תְּהָיָה
3mp	לְהָיוּ
3fp	לְהָיוּ
Imperativ	
mp	הָיוּ / הָיוּ

Pronominale Suffixe bei Verben

Verben haben die gleichen pronominalen Suffixe wie Substantive, mit Ausnahme des 1cs, גִּי.

Glossar

Dieses Glossar listet alle Wörter auf, die 10 Mal oder öfter in diesem Buch vorkommen. Da sie allgemein bekannt sind, werden sie im Haupttext selbst nicht erläutert.

בַּיִת Haus. (44)

בֶּן Sohn. (11)

בָּנָה bauen. (22)

בָּעָא erbitten, suchen. (12)

ג

גִּבּוֹר Mann. (21)

גִּוֵּר Mitte. (13)

ד

דָּהָב Gold. (23)

דִּוֵּר wohnen. (13)

דִּי der, die, das, dass,
damit. (347)

דִּיךְ dieser, diese, dieses. (13)

דִּינָה dies, das, so. (58)

דַּנְיֵאל Daniel. (52)

דַּרְיֹוֹשׁ Darius. (15)

דֵּת (f) Dekret, Gesetz. (14)

א

אַדִּין da, dann, darauf. (57)

אַיְתִי sein, geben, es sei. (19)

אַלְהָה Gott. (97)

אַלְךָ diese. (14)

אַמַּר sagen, erzählen,
befehlen. (71)

אַנְהָה ich. (13)

אַנְשֵׁ Mensch,
Menschheit. (27)

אַנְתָּהּ du. (25)

אַרְעָה (f) Erde. (22)

אַתָּה kommen. (16)

ב

בִּי in, durch, mit. (30)

בָּבֶל Babylon. (25)

[בַּהֲלִ] ängstigen, in Angst
geraten. (11)